

## Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

# SCHUTZKONZEPT Olten / Robi Olten / Spielpavillon Vögelgarten & Robinsonspielplatz Hagberg

### Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **die Angebote des Robi Olten**.

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs, sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie (u. a. vermeiden von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum).

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ), welches am 7. Mai 2020 plausibilisiert wurde durch die SODK, das BAG und das BSV. Dieses beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Massnahmen des DOJ (Anhang).

Hat der Kanton Solothurn zusätzliche Vorgaben oder eigene Empfehlungen / Merkblätter erlassen, die von der Institution berücksichtigt werden müssen?

Ja

Nein

### Gültigkeit

---

Ab sofort

Aktualisiert am: 15.5.2020

## Name der Institution: Verein Robi Olten

---

Verantwortliche Person: Vereinspräsident Urs Bloch

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Kontakt bei der Gemeinde, den kantonalen Behörden sowie dem OKJA-Kantonverband (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

Thomas Küng (Leitung Direktion Bildung und Sport, Stadt Olten), Tel. +41 62 206 12 55

Nils Löffel, Leiter Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder und Jugendfragen (AKKJF), Kanton Solothurn, Telefon +41 32 627 23 11 (Direkt: 22 29), [nils.loeffel@ddi.so.ch](mailto:nils.loeffel@ddi.so.ch)

Verband für Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (voakj), Patricia Castelli, 079 598 11 85, [info@voakj.ch](mailto:info@voakj.ch)

## Massnahmen

---

### Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Kinder und Jugendliche werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die geltenden Hygieneregeln wurden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten aufgehängt.

### Verhalten bei Krankheitsfällen

- Kinder und Jugendliche mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Wenn Kinder nicht selbständig nach Hause gehen können, so werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.

### Altersspezifische Distanzregeln

Die Distanzregeln sind für folgende Altersgruppen unterschiedlich. Es wird angestrebt, die Altersgruppen nicht zu durchmischen. Findet eine Durchmischung statt, gelten die Distanzregeln der ältesten Altersgruppe.

#### ***Kinder bis 10 Jahre***

- Keine Einhaltung von Distanzregeln untereinander und Körperkontakt erlaubt.
- Distanzregel von 2 Metern zwischen Kindern und Erwachsenen (Fachpersonen)

- Gruppengrösse von maximal 5 Personen sowohl im Innen- wie auch im Aussenraum der Institutionen.
- Gruppen von maximal 5 Personen im öffentlichen Raum.

### **Kinder zwischen 11 und 15 Jahre**

Zusätzlich zu den Regelungen für Kinder bis 10 Jahren:

- Körperkontakt vermeiden.

### **Jugendliche / Erwachsene ab 16 Jahre**

- Gruppen von maximal 5 Personen
- 10 Quadratmeter pro Person und/oder Mindestabstand von 2 Meter
- Wenn die 10 Quadratmeter pro Person nicht eingehalten werden können, muss gewährleistet werden, dass die Zusammensetzung der 5er Gruppe konstant ist.
- Kein Körperkontakt

Erwachsene sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert.

Um die Distanz-Regelungen umzusetzen wird mittels Bodenfläche des Raumes die Anzahl der Nutzer\*innen festgelegt.

## **Personal**

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies dem Arbeitgeber und bleibt zuhause.
Abstand	Die Teammitglieder halten 2 Meter Distanz untereinander und zu den Kindern / Jugendlichen ein.
Hygiene	Die Teammitglieder waschen sich regelmässig die Hände.
Büro	Die Anzahl Teammitglieder in den Büroräumlichkeiten ergibt sich aus der Anzahl Quadratmeter des Raumes (10m <sup>2</sup> pro Person).
Information / Sensibilisierung	Allen Mitarbeitenden wird das Rahmenschutzkonzept des DOJ sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept abgegeben und wenn nötig erläutert.

## **Angebot 1: Vögelgarten - Spielpavillon**

## Informationen zum Angebot

Robinsonspielplatz / Spiel-Pavillon  
 Baslerstrasse 89 / 4600 Olten  
 062 212 37 15 / www.robioalten.ch

Kurzbeschreibung des Angebotes	<p>Je 4 Kinder dürfen zeitgleich und angeleitet ein Angebot nutzen. Nach 45 Minuten dürfen die nächsten 4 Kinder den Pavillon betreten.</p> <p>Parallel dazu kann eine zweite Gruppe derselben Grösse, den markierten, abgetrennten Aussenbereich unter Aufsicht nutzen.</p>
Zielgruppe	Kinder im Primarschulalter
Raumangebot	<p><u>Innenraum ca. 25 m<sup>2</sup></u></p> <p><u>Aussenraum ca. 40 m<sup>2</sup></u></p>
Gruppenzusammensetzung	Wechselnd
Gruppengrösse	max. 4 Kinder und 1 Teammitglied im Innen- und im Aussenraum
Öffnungszeiten	<p>Mittwoch 13:30 – 17:00 (pro Kind für 45 Min)</p> <p>Freitag 13:30 – 17:00 (pro Kind für 45 Min)</p> <p>Samstag 13:30 - 17:00 (pro Kind für 45 Min)</p> <p>Das Team behält sich vor situativ die Standorte zu schliessen.</p>
Verpflegung	Die Kinder bringen ihre Verpflegung selbst mit. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt.

Massnahmen im Innenraum



**ROBI  
OLTEN**

Robinsonsplatz / Spiel-Pavillon  
Baslerstrasse 89 / 4600 Olten  
062 212 37 15 / [www.robioleten.ch](http://www.robioleten.ch)

Einlass	<p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p> <p>Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vorname, Name, Wohnort und Schulhaus geführt. Die Listen werden einen Monat lang aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.</p>
Handhygienestationen	<p>Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.</p>
Hygienemasken und Handschuhe	<p>Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.</p>
Reinigung	<p>Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung oder falls nicht möglich mindestens einmal pro Tag gereinigt.</p>
Sanitäranlagen	<p>Es stehen Einwegtücher bereit.</p> <p>Der Spielpavillon hat keine WC-Anlage. Sensible Kontaktstellen werden regelmässig gereinigt.</p>
Küche	<p>Der Spielpavillon hat keine Küche.</p>
Spielmaterial	<p>Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt.</p>
Lüften	<p>Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet.</p>
Einrichtung	<p>Sitzgelegenheiten sind so angeordnet, dass die Distanzregeln eingehalten werden können.</p>
Desinfizierung	<p>Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.</p>

Dokumentation	Es wird eine Liste geführt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.
Bemerkungen	<p>Die Tür zum Pavillon-Innenraum bleibt immer offen, um Berührungen der Türklinke zu vermeiden.</p> <p>Am Ende jedes Nachmittags findet eine Evaluation im Team statt. Bei Bedarf werden Anpassungen am Angebot vorgenommen.</p> <p>Erweist sich während dem Angebot die Durchführung der Massnahmen als nicht möglich, wird das Angebot abgebrochen.</p>

### Ergänzende Massnahmen im Aussenraum

Markierung / Absperrung	Der Aussenraum ist markiert und vom öffentlichen Raum abgetrennt.
-------------------------	---

## Angebot 2: Robispielplatz Hagberg

### Informationen zum Angebot

Robinsonspielplatz / Spiel-Pavillon  
 Baslerstrasse 89 / 4600 Olten  
 062 212 37 15 / www.robioleten.ch

Kurzbeschreibung des Angebotes	<p>Je 4 Kinder dürfen zeitgleich und angeleitet ein Angebot in einem klar definierten Bereich nutzen. Nach 45 Minuten dürfen die nächsten 4 Kinder den Hagberg betreten.</p> <p>Parallel dazu können bis zu zwei Gruppen derselben Grösse, unter denselben Bedingungen das Robi-Angebot nutzen.</p>
Zielgruppe	Kinder im Primarschulalter
Raumangebot	<p>Innenraum (Spielhaus mit Küche, Büro, Werk- und Spielraum) bleibt bis auf weiteres geschlossen.</p> <p>Aussenraum: ca. 800 m<sup>2</sup></p>
Gruppenzusammensetzung	konstant
Gruppengrösse	Max. 4 Teilnehmer*innen pro Gruppe und max. 3 Gruppen
Öffnungszeiten	<p>Mittwoch 13:30 – 17:00 (pro Kind für 45 Min)</p> <p>Freitag 13:30 – 17:00 (pro Kind für 45 Min)</p> <p>Samstag 13:30 - 17:00 (pro Kind für 45 Min)</p> <p>Das Team behält sich vor situativ die Standorte zu schliessen.</p>
Verpflegung	Die Kinder bringen ihre Verpflegung selbst mit. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt.
Bemerkungen	<p>Die Kinder bleiben während dem Angebot auf dem Platz.</p> <p>Am Ende jedes Nachmittags findet eine Evaluation im Team statt. Bei Bedarf werden Anpassungen am Angebot vorgenommen.</p>

	Erweist sich während dem Angebot die Durchführung der Massnahmen nicht möglich wird das Angebot abgebrochen.
--	--

### Massnahmen im Aussenraum

Einlass	Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig. Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen, Namen, Wohnort und Schulhaus geführt. Die Listen werden einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.
Reinigung	Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung oder falls nicht möglich mindestens einmal pro Tag gereinigt.
Sanitäranlagen	Einwegtücher stehen bereit.  Die WC-Anlagen werden ein Mal pro Tag grundgereinigt. Beim Wechsel von Gruppen wird die WC-Anlage kurz gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.
Spielmaterial	Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt.
Einrichtung	Sitzgelegenheiten sind so angeordnet, dass die Distanzregeln eingehalten werden können.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.



Dokumentation	Es wird eine Liste erstellt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat.
Bemerkungen	Die Tür zum Spielmaterial bleibt immer offen, um Berührungen der Türklinke zu vermeiden.

#### Ergänzende Massnahmen im Innenraum

Nutzung der Innenräume	Die Innenräume werden nur vom Team genutzt.
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.
Küche	Die Küche wird nur durch das Team benutzt. Die Küche wird regelmässig gereinigt.
Lüften	Alle Räume werden regelmässig gelüftet.
Desinfizierung	Sensible Kontaktstellen werden vom Team regelmässig gereinigt.

## Anhang

---

- Rahmenschutzkonzept des DOJ, 7.5.2020 (separates Dokument)